Darum geht es im Gesprächskreis Psychose Seminar

Im offenen Gespräch haben die Anwesenden die Möglichkeit, ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit psychischen Krisen weiter zu geben und sich auszutauschen. Wer eindeutige Lösungen oder Rezepte zur Bewältigung psychischer Probleme erwartet, wird enttäuscht werden, aber aus dem Schatz der Erfahrungen der verschiedenen Menschen ergeben sich oft hilfreiche Erkenntnisse und Perspektiven. Und es ist eine der wichtigsten Erfahrungen bei den Psychose Seminaren: Dieser Schatz, diese Hilfe zur Selbsthilfe, nützt den Teilnehmenden oft mehr als manche Theorien, die von der wissenschaftlichen Psychiatrie vertreten werden.

Und teilnehmen heißt bei uns manchmal und anfangs häufig: Einfach nur zuhören, niemand muss sich einbringen. Auch anmelden muss sich niemand zum Gesprächskreis Psychose Seminar, sich vorstellen auch nicht. Die Teilnahme soll möglichst niedrigschwellig sein.

Die Treffen des Gesprächskreises Psychoseseminar

finden weiterhin im Gemeindehaus der Ev. Segensgemeinde (ehem.Martin-Luther-Gemeinde) rechts HINTER der Martinskirche statt. Die Martinskirche befindet sich in der Heinheimer Straße 41 in der Nähe des Riegerplatzes.

Wir treffen uns wieder oben im 2. Obergeschoß (Fahrstuhl vorhanden). Die Gesprächsabende beginnen um 18.30 Uhr. Es gibt eine Pause, und um 20.30 Uhr ist dann Schluss.

Einladung zum 56.Gesprächskreis Psychose Seminar



Betroffene, Angehörige, im psychiatrischen Bereich Tätige und alle Interessierten hören sich gegenseitig zu, tauschen Erfahrungen aus und lernen voneinander und miteinander.

Dienstag, 6.Oktober 2026
Angehörige sind „Erfahrene“. Was ist ihre Rolle im Trialog? (Gespräch mit Karen Böhling vom Darmstädter Angehörigen-verein)

Dienstag, 20. Oktober 2026
Offener Gesprächsabend (aktuelle Themen aus der Gruppe werden angesprochen)

Dienstag, 3. November 2026
Jennifer Weil stellt die EUTB, die „Ergänzende, unabhängige Teilhabeberatung“ vor und zeigt Unterstützungsmöglichkeiten der EUTB auf

Dienstag, 17.November 2026
Was ist eine Psychose? Wie wird sie behandelt? (Eine Mitar-beitende des psychiatrischen Krankenhauses Elisabethenstift ist zu Gast)

Dienstag, 1. Dezember 2026
Was bedeutet die Diagnose aus dem Spektrum der psychischen Erkrankungen für uns? (Andreas Wendel – einer der ModeratorIn-nen des Gesprächskreises – führt durch den Abend)

Dienstag, 8. Dezember 2026
Resümee und Ausblick auf die nächsten Gesprächsabende im Rahmen einer kleinen Adventsfeier

Ort und Zeit:

Gemeindehaus der Martin-Luther- Gemeinde
(2. Stock)

Heinheimer Straße 41
(rechts hinter der Martinskir-che)

18.30 bis 20.30 Uhr
(mit ¼ Stunde Pause)

Kontakt unter:

Lydia Lorenz
Tel.: 06150/52239

Andreas Wendel
Tel.: 0160 551 7339

Alexander Pollack:
alexander-pollack@outlook.de